

Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege vom 30.5.-28.11.2017

Ins neue **Religionsunterrichtsjahr** starteten insgesamt 47 Kinder von der 2. bis 8. Klasse und 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Neu wurde S.B. als Katechetin für die 2. bis 5. Klasse angestellt, leider verlässt sie nach dem Unterrichtsjahr unsere Kirchgemeinde wieder. Die Sozialdiakonin unterrichtet die 6. bis 8. Klasse und erteilt den Konfirmandenunterricht.

Unsere **Missionare** S.R.A. kehrten im Juli in die Schweiz zurück. Seit 1999 waren sie mit ihren beiden Kindern in der Mission von Lopburi, Thailand mit der ÜMG. Ihr Schwerpunkt war der Gemeindebau und die Betreuung von neuen Missionaren. Unsere Gemeinde und viele Gemeindeglieder unterstützten die Familie seit vielen Jahren.

Unsere Kirchgemeinde beteiligte sich aktiv am **500 Jahre Jubiläum Reformation**. Als Auftakt führen die Sozialdiakonin und der Pfarrer mit zwei jungen Leitern und 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Zug nach Wittenberg ans Konfi-Camp. 500 Jugendliche lebten in Dorfverbänden zu etwa 50 Personen zusammen. In dieser Gemeinschaft gab es ein spannendes und erlebnisreiches Programm: von Workshops in Kleingruppen über Ausflüge nach Wittenberg zur „Weltausstellung Reformation“ und zu den Orten der Reformation bis hin zum gemeinsamen Tagesabschluss am Abend wie Andachten in den Zeltdörfern oder eine Andacht in der Nachtkirche. Das Konfi-Camp bot Gelegenheit, Vertrauen zu wagen – sowohl zu Gott als auch zu sich und seinen Mitmenschen.

Anfangs November nahmen 11 junge Erwachsene mit der Sozialdiakonin am **ReformAction** in Genf teil. Über 4700 Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen an diesem Jugendfestival teil. Das Festival begann mit einer besinnlichen Taizé Feier, Nacht der Lichter, am Freitagabend. Anschliessend begaben sich alle Festivalbesucher in einem Sternmarsch zum «Parc des Bastions». Bei der berühmten Mauer der Reformatoren erlebten wir eine imposante Lichtershow. Am Samstag fand in der «Palexpo Arena» die Grossveranstaltung mit diversen Rednern, Künstlern und Bands statt. Wie ein Faden begleitete die Geschichte vom verlorenen Sohn den gesamten Anlass. Es war sehr eindrücklich und stärkte die jungen Erwachsenen im christlichen Glauben. Am Abend konnten verschiedene Konzerte von christlichen Bands, Rapper, DJs und anderen Künstlern in der Innenstadt besucht werden. Es war ein geniales Wochenende mit vielen bleibenden Erlebnissen.

Anfangs Oktober fand in der Mehrweckhalle Leutwil das **Adonia-Konzert** statt. Gestaltet wurde es vom Juniorchor. Für viele von ihnen war es der erste Auftritt vor einem so grossen Publikum. Das Thema lautete: «Die 4 Fründe» und war ein gelungenes Musical zur Geschichte, wie Jesus einen gelähmten Mann heilte, der von seinen vier Freunden durchs Dach eines Hauses zu Jesus hinunter gebracht wurde.

Der Pfarrer machte zwei **Vorträge zum Reformationsjahr**: Der erste wurde von U.S. gestaltet: er ist der Projektleiter und einer der Bibelübersetzer der neuen «*Hoffnung für alle*». Mit interessanten Beispielen erklärte er das Handwerk der Bibelübersetzung und machte uns neugierig darauf, mehrere Bibelübersetzungen miteinander zu vergleichen. Der zweite Vortrag fand am 31. Oktober statt, dem 500-jährigen Jubiläum des Thesenanschlages von Martin Luther. Nach einer kurzen Einführung folgte ein Postenlauf zu unterschiedlichen Themen wie den Schattenseiten der Reformation und der moderne Verrat an den reformatorischen Grundsätzen.

Die **Kirchenpflegesitzungen** wurden straffer strukturiert, damit Ressourcen besser genutzt und die Sitzungsdauer verkürzt werden. Trotzdem ist die Kirchenpflege auf der Suche nach Personen, die das Gremium ergänzen könnten. Zum Schluss bedankt sich die Kirchenpflege ganz herzlich bei allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren.